

Nr. 03 - Samstag, 15. Februar 2020



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten



Bedburger Haushalt  
sieht einen Überschuss von  
4,5 Millionen Euro vor!



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster  
Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

# Bedburger Haushalt sieht einen Überschuss

In der Sitzung des Rates der Stadt Bedburg vom 28. Januar 2020 wurde die Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 in Form eines Doppelhaushaltes dem Rat zugeleitet. Der städtische Haushalt sieht für das Haushaltsjahr 2020 einen Überschuss in Höhe von 4,5 Millionen Euro vor. Bürgermeister Sascha Solbach und Stadtkämmerer Herbert Baum legten dem Rat der Stadt Bedburg einen Haushalt vor, bei dem im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes der Haushaltsausgleich im Jahre 2022 wiederhergestellt sein wird.

Bürgermeister Sascha Solbach nahm zum jetzt vorgelegten Haushaltsentwurf wie folgt Stellung:

„Zu Beginn des neuen Jahres bin ich sehr froh, mit einer solch guten Nachricht in die kommenden Haushaltsberatungen zu starten. Für 2020 erwirtschaften wir einen Überschuss in Millionenhöhe und der angestrebte Haushaltsausgleich in 2022 wird ebenfalls erreicht. Mein mittel- und langfristiges Ziel ist, den Bedburgerinnen und Bedburgern attraktive und möglichst optimale Lebensbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen. Und deswegen nenne ich diesen Haushaltsentwurf auch einen Zukunftsentwurf. Wir investieren in die Zukunft unserer Stadt.“

Dies gilt laut Bürgermeister Solbach insbesondere

bei der Schaffung von Wohnraum,  
bei der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen,  
bei der Gestaltung der Schulen,  
bei der Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen,  
bei der Schaffung von Einrichtungen für Senioren sowie  
bei der Schaffung und Gestaltung von Freizeiteinrichtungen.

Um die vorgenannten Ziele zu erreichen, plant die Stadt Bedburg, **durch Wachstum neue und moderne Infrastruktureinrichtungen zu schaffen** sowie im Rahmen des **Strukturwandels die voraussichtlich wegfallenden Arbeitsplätze mindestens adäquat zu ersetzen**:

Mittelfristig helfen die aus den zur Vermarktung anstehenden Flächen erzielten Erlöse, zur Verbesserung der Kassenlage beizutragen und dadurch Kreditaufnahmen zu vermeiden und über die Einmaleffekte der Gewinne den Haushalts-

ausgleich herbeizuführen. Langfristig wird die Wachstumsstrategie über die Systematik der Berechnung des Anteils an der Einkommensteuer ebenfalls zu Verbesserungen führen.

Die Stadt Bedburg investiert in Innovationen, wie die durch das BMWi ausgezeichnete und mit Fördermitteln ausgestattete **Ressourcenschutzsiedlung** – die bundesweit erste Siedlung, die Strom und Wärme aus einem Windpark bezieht und sich somit autark macht.

Mit der Erschließung und Vermarktung des **Baugebietes „Sonnenfeld“ und der Ressourcenschutzsiedlung** in Kaster werden ebenfalls die Voraussetzungen zur Errichtung von dringend benötigtem Wohnraum für unterschiedliche Wohnbedarfe auf höchstem städteplanerischem und energetischem Niveau geschaffen.

Durch das Baugebiet auf dem ehemaligen **Zuckerfabrikgelände** wird ein städtebauliches Angebot mit überregionaler Strahlkraft geschaffen. Neben einer neuen sechsgruppigen Kindertagesstätte wird dort ebenfalls eine neue moderne Grundschule entstehen, die die alte und nicht mehr zeitgemäße Grundschule in Bedburg ersetzen wird.

Der **bevorstehende Strukturwandel** im Zuge des Kohleausstiegs wird sicherlich große Auswirkungen auf die Stadt Bedburg und ggf. auch auf den städtischen Haushalt haben. Bezüglich der notwendigen Ansiedlung neuer Unternehmen im Stadtgebiet ist beabsichtigt, entsprechende Flächen zu erwerben und auch zügig zu vermarkten.

So wird die Stadt Bedburg 11,4 Mio. € in 2020 und 4,3 Mio. € in 2021 in den Ankauf von Flächen investieren. Der Rat der Stadt Bedburg hat hierzu im vergangenen Jahr einen weitreichenden Beschluss gefasst, so wird es in Bedburg keine Entwicklung und Gangbarmachung von Land ohne Beteiligung der Stadt Bedburg mehr geben – so, dass die Stadt immer mit entscheidet, wie und zu welchem Preis eine Fläche entwickelt und vermarktet wird.

Die Sanierung und **Erweiterung der Grundschule Kirchherten** wird ebenso zur Attraktivierung Bedburgs beitragen wie der **Bau der beiden Kunstrasenplätze** in Kaster und Kirchherten. Auch die bald abgeschlossene **Zentrali-**

**sierung der Verwaltungsstandorte** wird hierzu beitragen.

## Die Stadt Bedburg investiert ebenfalls in die Zukunft der Innenstadtentwicklung:

Im vergangenen Jahr wurde mit Mut und Beharrlichkeit das Projekt ‚**LindenKarree**‘ auf die Zielgerade gebracht. Damit wurde der Weg für die dringend notwendige Weiterentwicklung der Bedburger Innenstadt freigemacht und das seit 17 Jahren stagnierende Verfahren um die Nachnutzung des ehemaligen ‚TOOM-Marktes‘ wurde beendet. Die Bauarbeiten hierzu haben im Dezember 2019 begonnen, eine Fertigstellung ist für Ende 2020 vorgesehen. Ankermieter wird mit einer Verkaufsfläche von 1.500 qm ein Edeka-Markt sein.

Zur weiteren **Sanierung und Attraktivierung der Innenstadt Bedburgs** werden im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (**ISEK**) in den kommenden acht Jahren rd. 18 Mio. € investiert, die durch das Land zu 70% gefördert werden. Hier sind insbesondere Maßnahmen im Bereich der Innenstadt einschließlich des Schlossparkgeländes vorgesehen.

Aufgrund der mit der Wachstumsstrategie verbundenen Investitionen in Infrastruktureinrichtungen entstehen Folgeaufwendungen, die wie folgt finanziert werden:

Den hohen Investitionen stehen teilweise **hohe Förderungen durch Dritte** gegenüber, hier insbesondere bei den Projekten ISEK, Kita-Neubauten, Bau und Sanierung der Grundschulen Bedburg und Kirchherten, Bau der Kunstrasenplätze.

Durch die „Veredelung“ von Grund und Boden werden **Mehrerträge bei der Grundsteuer B** erwirtschaftet. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl **steigen ebenso die Schlüsselzuweisungen** an. Langfristig wird sich die **steigende Bevölkerung** auch durch einen **höheren Anteil an der Einkommensteuer** auswirken.

**Durch die Veräußerung von Grundstücken (Gewerbe- und Wohnbaugrundstücke) entsteht im Haushaltsjahr 2020 ein planerischer Überschuss in Höhe von rd. 4,48 Mio. €.**

# s von 4,5 Millionen Euro vor

Aufgrund dessen wird die im Haushaltssicherungskonzept 2019 vorgesehene Erhöhung der **Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2020 um ein Jahr verschoben.**

In 2021 werden deutlich geringere Erträge durch Grundstücksveräußerungen erwartet als in 2020. Hierdurch sowie aufgrund steigender Aufwendungen entsteht im Haushaltsjahr 2021 ein Fehlbedarf in Höhe von 6,29 Mio. €.

Die Beteiligung am **Windpark Königshovener Höhe** ist nach wie vor ein Erfolgsmodell. Daher soll zur weiteren Haushaltskonsolidierung der Windpark auf der Königshovener Höhe **erweitert werden.** Hierfür wurden 10 Mio. € investiv bereitgestellt.

Bedburg weiter moderat zu entwickeln, die Vielzahl der wichtigen begonnenen Projekte zu betreuen und darauf zu achten, dass die Einwohnerinnen und Einwohner keine größeren Leistungseinschränkungen erfahren, das werden die Schwerpunkte in diesem und den kommenden Jahren sein.

## Weiteres Verfahren:

Der Haushaltsentwurf für die Jahre 2020/21 wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Anfang März beraten und anschließend dem Rat der Stadt Bedburg voraussichtlich Ende März zur Beschlussfassung vorgelegt.



## Warum Doppelhaushalt:

Durch die Terminierung der Kommunalwahlen beginnt die neue Legislaturperiode erst am 01.11.2020. Unter Berücksichtigung der dann noch erforderlichen Ausschussbildungen und der noch vorzunehmenden personellen Besetzung der Ausschüsse würde die Verabschiedung

eines Haushaltes erst im Frühjahr 2021 erfolgen können. Für die Abwicklung der vielen noch umzusetzenden Projekte wäre dies hinderlich.

Daher wurde für die Jahre 2020 und 2021 die Variante eines Doppelhaushaltes gewählt, bei der auch der neu gewählte Rat noch die Möglichkeit hat, politische Weichenstellungen, die Auswirkung auf den jetzigen Haushalt haben, durch einen Nachtrag zu erwirken.

Weiterhin bindet die jährliche Aufstellung eines Haushaltsplanes in starkem Maße Personalressourcen der einzelnen Organisationseinheiten. Durch die Aufstellung eines Doppelhaushaltes wird eine gewisse Entlastung des Personals erzielt, die genutzt werden kann, um wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen und notwendige Maßnahmen umsetzen zu können. Als Beispiele seien hier nur genannt:

- der Umzug der Verwaltung ins zentralisierte Rathaus,
- die Umsetzung der Änderungen durch § 2b Umsatzsteuergesetz sowie
- die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen.

## Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bedburg zu Karneval

Wir weisen auf folgende Änderungen der Öffnungszeiten unserer Dienststellen während der Karnevalstage hin:

Am **Donnerstag, dem 20. Februar 2020 (Weiberfastnacht)** sind unsere Dienststellen **ab 11:00 Uhr geschlossen.**

Am **Montag, dem 24. Februar 2020 (Rosenmontag)** bleiben unsere Dienststellen **ganztagig geschlossen.**

Ab Dienstag, den 25. Februar 2020 sind alle Dienststellen wieder zu den bekannten Dienstzeiten geöffnet. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

# Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch Elektromobilität – 10 Fragen und Antworten zum neuen Dienstwagen des Bürgermeisters

## 1. Was für ein Dienstfahrzeug stand dem Bürgermeister in der Vergangenheit zur Verfügung? Wie lange wurde der Wagen gefahren, und welche Laufleistung hatte er, als er ersetzt wurde?

Ein Mazda 6 Kombi Diesel. Das Fahrzeug wurde durch einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten beschafft. Bei der Rückgabe hatte das Fahrzeug eine Laufleistung von 33.721 km.

## 2. Wann wurde der Tesla angeschafft?

01.10.2019

## 3. Fährt ausschließlich der Bürgermeister mit dem Wagen, oder steht das Fahrzeug auch anderen Angehörigen der Stadtverwaltung zur Verfügung?

Das Fahrzeug wird überwiegend durch den Bürgermeister intensiv genutzt. Der anstehende Strukturwandel und der beschleunigte Braunkohleausstieg, hier ist die Stadt Bedburg besonders betroffen, erfordern häufige und zeitintensive Dienstreisen über weite Strecken (nähere Erläuterungen hierzu s. Frage 9). Eine weitere Nutzung durch Angehörige der Stadtverwaltung ist dadurch häufig ausgeschlossen. Darüber hinaus kann das Fahrzeug vom Bürgermeister auch privat genutzt werden. Für diese Privatnutzung wird dem Bürgermeister ein monatlicher Betrag in Höhe von 250,- € in Rechnung gestellt.

## 4. Welche Laufleistung hat der Wagen monatlich im Durchschnitt?

Ca. 2.500 km / Monat

## 5. Wie hoch sind die monatlichen Leasingraten, die die Stadt Bedburg zahlen muss?

Für den Tesla Model 3 beträgt die monatliche Leasingrate laut Leasingvertrag vom 28. August 2019 337,25 €.

Das Fahrzeug finanziert sich aber auch zu einem wesentlichen Anteil durch einen vom Bürgermeister privat gezahlten monatlichen Betrag.

Denn die Belastung durch den städtischen Haushalt reduziert sich um den für die Privatnutzung durch den Bürgermeister zu zahlenden Betrag in Höhe von 250,- €, so dass tatsächlich 87,25 € den städtischen Haushalt monatlich belasten.

Der Tesla Model 3 wird somit zu rund 75 % durch den Bürgermeister privat finanziert, obwohl die tatsächliche Privatnutzung nur einen weit geringeren Anteil an der Gesamtnutzung des Fahrzeuges darstellt.

Die monatlichen Leasingraten für den bisher genutzten Mazda betragen laut Leasingvertrag vom 21. Juni 2017 412,66 €.

Doch auch durch die Betriebskosten ist der Tesla wirtschaftlich günstiger. Die Kosten für Kraftstoff beliefen sich beim Mazda monatlich auf etwa 150,- €. Diese Betriebs-/Stromkosten werden für den Tesla durch die häufige Nutzung von kostenfreien Ladesäulen, hier u.a. direkt vor dem Rathaus Kaster, nicht erreicht. Die dortige öffentliche Ladesäule und deren Nutzung wurde durch die Fa. Innogy für alle BürgerInnen kostenneutral zur Verfügung gestellt.

## 6. Hat die Stadt Bedburg Angebote für E-Autos anderer Hersteller eingeholt? Wie hoch wären hier die Leasingraten ausgefallen? Falls die Stadt keine anderen Angebote eingeholt hat: Warum nicht?

Um auch mit reinen Elektrofahrzeugen die entsprechend notwendigen Reichweiten für Fahrten innerhalb Nordrhein-Westfalens, aber teilweise auch darüber hinaus, realisieren zu können, sind derzeit nur die Modelle des Herstellers Tesla mit einer Reichweite von bis zu 600 km wirtschaftlich geeignet, um annähernd die Reichweite des vorherigen Dienstwagens (ca. 970 km) zu erzielen. Durch die Einholung weiterer Angebote wurde festgestellt, dass andere derzeit am Markt erhältliche Elektrofahrzeuge eine deutlich geringere Reichweite haben oder aber in der Beschaffung einen finanziellen Rahmen sprengen, welcher förderschädlich gewesen wäre. So betragen zum Beispiel die Kosten für vergleichbare E-Fahrzeuge deutscher Hersteller mehr als 70.000,- €, eine Landesförderung wäre dadurch ausgeschlossen gewesen.

Ferner gab es konkrete Fahrzeugvorgaben durch die Förderstelle des Landes (s. Erläuterung zu Frage 7) sowie lange Lieferzeiten anderer Hersteller (deutsche Hersteller bis zu 18 Monate), die bei der Entscheidung für den Tesla Model 3 eine wesentliche Rolle spielten.

## 7. Ist es richtig, dass das Land einen Zuschuss in Höhe von 40 % für den Tesla gibt?

## Hätte es einen solchen Zuschuss auch für andere E-Autos gegeben?

Das Land NRW fördert die Anschaffung von batterieelektrischen Fahrzeugen für den nicht-wirtschaftlichen Gebrauch in Kommunen und kommunalen Betrieben. Bei batterieelektrischen Fahrzeugen werden bis zu 40 % der Anschaffungskosten bis maximal 30.000,- € übernommen. Die einmalige Leasingsonderzahlung für den Tesla Model 3 betrug 22.548,- €. Das Leasinggeschäft wurde vom Land NRW mit einer Summe in Höhe von 15.490,- € gefördert, um die sich die vorgenannte einmalige Leasingsonderzahlung reduziert.

Das Förderprogramm umfasst nicht eine Förderung aller E-Fahrzeuge. Eine Auflistung sieht nur bestimmte Fahrzeuge vor.

## 8. Hat die Stadt Bedburg Angebote für Autos mit konventionellem Verbrennungsmotor oder alternativen Antriebsformen wie Gas oder Hybrid eingeholt? Wenn nein, warum nicht?

Vor der Entscheidung zum Abschluss des Leasingvertrages für den Tesla Model 3 wurden durch eine Markterkundung Informationen zu hybridbetriebenen Fahrzeugen eingeholt, bei denen aber die Leasingraten mehr als 500,- € / Monat betragen hätten.

Wirtschaftlicher Einsatz, bessere Luftqualität und weniger Lärm – elektrisch betriebene Fahrzeuge verbessern die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich. Hier wollte der Bürgermeister ein ganz klares Zeichen für die Energiewende und für mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit setzen. Aus diesen Gründen werden auch die Kommunen beim Einstieg in die Elektromobilität gefördert. Die Ladestationen in Bedburg werden mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Ferner werden in Kürze vor dem neuen Rathaus zwei weitere Lademöglichkeiten mit vier Ladepunkten aufgestellt, die von einer Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach gespeist werden.

## 9. Warum hat sich die Stadt für den Tesla entschieden?

Die Beantwortung dieser Frage erfordert zunächst eine detaillierte Betrachtung der besonderen Situation in Bedburg.

## Lostermine für die Grundstücksvergabe „Ressourcenschutzsiedlung Kaster“

Die städtischen Grundstücke der „Ressourcenschutzsiedlung Kaster“ werden, wie bereits beim Baugelände Sonnenfeld, durch ein Losverfahren vergeben.

Der Lostermine findet am **28.03.2020 in der Bürgerhalle Königshoven** (Josef-Schnitzler-Straße 30) statt. Die Erschließung soll im August und der Verkauf der Grundstücke im Frühjahr 2021 erfolgen. Interessenten müssen sich vorab mit einem Interessentenbekundungsbogen anmelden.

Weitere Informationen und Unterlagen dazu finden Sie unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).



## Fortsetzung der Bürgersprechstunden im Rathaus Kaster

Die Bürgersprechstunden von Bürgermeister Sascha Solbach werden auch 2020 fortgesetzt. Künftig können alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg ihre Anliegen, Sorgen oder Anregungen **jeden 1. Dienstag im Monat** in einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Solbach vorbringen. Die **erste Bürgersprechstunde** des Jahres findet am Dienstag, **3. März 2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr** im Rathaus Kaster statt.

Bürgermeister Solbach ist es wichtig, zu wissen und zu verstehen, welche Themen die Menschen in der Stadt bewegen. Er möchte mit diesem Angebot weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einräumen, auch unmittelbar mit ihm in Kontakt treten zu können und hofft auf ein großes Interesse.

Eine vorherige Anmeldung zu den Bürgersprechstunden ist **nicht** erforderlich. Interessierte werden gebeten, sich während des jeweiligen Zeitraums der Termine im Vorzimmer des Bürgermeisters kurz vorzustellen. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Chance auf eine Teilnahme zu ermöglichen, ist ein Zeitfenster von 15 bis 20 Minuten pro Gespräch vorgesehen.

## Fäll- und Rodungsarbeiten im Bedburger Stadtgebiet

Wir weisen darauf hin, dass es bis zum **29. Februar 2020** an verschiedenen Stellen im Bedburger Stadtgebiet zu Fäll- und Rodungsarbeiten kommt:

- Zur Freistellung des neu angelegten **Hubschrauberlandeplatzes für das Krankenhaus** Bedburg muss an der Augustinerallee eine Fichte weichen und eine Eiche auf dem Spielplatz wird zurückgeschnitten.

- Fällung und Rodung von Bäumen und Büschen auf dem Gelände des **neu zu errichtenden Spielplatzes in Kirchtroisdorf**; hier wird entlang dem Kalrather Fließ eine Zaunanlage errichtet. Weiterhin werden auf dem Areal Pflanzen mit giftigen Früchten beseitigt.

- Fällung und Rodung des Bewuchses in dem Grünstreifen um die **Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten**; hier muss ein Gerüst zum Austausch der Fenster im Zusammenhang mit dem **Umbau des Schulgebäudes** aufgebaut werden.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis.

Der beschleunigte Ausstieg aus der Braunkohleerzeugung löst für das gesamte Rheinische Revier innerhalb weniger Jahre einen tiefgreifenden Strukturwandel aus. Mit diesem sind große Herausforderungen, aber auch große Chancen verbunden. Insbesondere gilt dies für das Kernrevier. Auch in Bedburg wird der Strukturwandel zum Verlust von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung führen.

Aus diesem Grunde wurde ein parteiübergreifender Zusammenschluss von 20 Bürgermeistern der Anrainerkommunen gegründet, deren Sprecher der Bürgermeister ist.

Zudem sind inzwischen 20 Vertreter der Anrainerkommunen in der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR), ein Instrument des Landes Nordrhein-Westfalen und der Region zur Steuerung des Strukturwandels, als Beirat aktiv. Dieser Beirat wird die Zukunftsagentur künftig strategisch beraten. Drei Sprecher die-

ses Beirats, darunter der Bürgermeister der Stadt Bedburg, haben einen Sitz und Stimme im Aufsichtsrat.

Der Bürgermeister ist außerdem Sprecher für den Zusammenschluss der drei Bürgermeister der Braunkohlereviere.

Hier werden aktuell existenzielle Entscheidungen für die Stadt Bedburg getroffen und die Zukunft unserer Kommune, aber auch der betroffenen Anrainerkommunen des Rheinischen Reviers neu definiert. Aus diesen Gründen sind permanente, zeitintensive Dienstreisen über große Entfernungen, teilweise auch in andere Bundesländer, an der Tagesordnung und nicht mehr mit dem bisherigen „Dienstreiseprofil“ des Bürgermeisters vergleichbar.

Aktuell können nur die E-Fahrzeuge des Herstellers Tesla mit einer Reichweite von bis zu 600 km die durch die Dienstreisen gestellten

Anforderungen erfüllen. Fahrzeuge anderer Anbieter würden eine Zwangspause durch einen Aufladevorgang von bis zu fünf Stunden erfordern, was einen geregelten und planbaren Dienstbetrieb nahezu ausschließt. Hier käme auch ein zusätzlicher Kostenfaktor hinzu, denn ein kostenneutraler Aufladevorgang wie unmitelbar am Dienort vor dem Rathaus steht an den Bundesautobahnen nicht zur Verfügung.

Ein weiterer Aspekt stellt auch das zur Verfügung stehende Raumangebot des Teslas dar. Die vorgenannten Dienstreisen über weite Strecken werden sehr häufig mit weiteren Personen, wie zum Beispiel Mitarbeiter der Verwaltung sowie Bürgermeister-Kollegen der Anrainerkommunen, gemeinsam durchgeführt.

### 10. Wie lange läuft der Leasingvertrag?

48 Monate.

Die Stadt Bedburg liegt mit etwa 25.000 Einwohnern verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen. Für die Mitarbeit im städtischen Freibad ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)

(Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA)

zu besetzen.

### Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Überwachung des Badebetriebes und Durchsetzung der Haus- und Badeordnung
- Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten zu Beginn und Ende der Freibadsaison
- Pflege der Gebäude, Außen- und Grünanlagen, Einrichtungen, Spiel- und Sportgeräte
- Betreuung, Kontrolle und Wartung der technischen Anlagen und Einrichtungen sowie des gesamten Schwimmbadbereiches
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

### Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Fähigkeit zum verantwortungsbewussten und selbständigen Handeln sowie ein sicheres und höfliches Auftreten, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit

Außerhalb der Badesaison ist je nach Befähigung ein Einsatz im Verwaltungsbereich oder im technischen Gebäudemanagement (z.B. Hausmeisterpool) vorgesehen.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter des Fachdienstes 6, Herr Wilfried Naujock (02272 - 402 201), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen der stellv. Leiter des Fachdienstes 1, Herr Christoph Kühn (02272-402 426), zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal der Homepage der Stadt Bedburg, bis zum **29.02.2020**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

# Bekanntmachung

Aufgrund des § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Schiedsamtsgesetz - SchAG NRW) gebe ich hiermit bekannt, dass das Amt der stellvertretenden Schiedsperson des Schiedsbezirks Bedburg frei wird.

Gemäß § 2 Abs. 1 SchAG NRW muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

§ 2 Abs. 2 SchAG NRW

Schiedsperson kann nicht sein, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. unter Betreuung steht.

§ 2 Abs. 3 SchAG NRW

Schiedsperson soll nicht sein, wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat;
2. in dem Schiedsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat;
3. durch sonstige Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

§ 2 Abs. 4 SchAG NRW

Zur Schiedsperson soll nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Die Schiedsperson wird vom Rat der Stadt Bedburg für fünf Jahre gewählt (§ 3 SchAG NRW).

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Interessierte Personen können sich nach schriftlicher Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf bis spätestens zum **12. März 2020** zur Wahl durch den Rat der Stadt Bedburg stellen.

Ansprechpartner/in: Frau Courth / Herr Mietzon

-Rathaus Bedburg- Friedrich-Wilhelm-Str. 43 - 50181 Bedburg

Tel.: 02272/402-326 o. 02272/402-321

E-Mail: b.mietzon@bedburg.de

Der Bürgermeister

## Auf die Plätze, fertig, los – Kinder legen Spatenstich für Kita

Im Januar erfolgte der symbolische Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte St. Lambertus. Alle Kinder der Tageseinrichtung St. Lambertus waren mit Schaufeln zur Baustelle gekommen, die direkt auf dem Grundstück liegt. Pfarrer Johannes Wolter segnete die Baustelle, die Arbeiter und die Kinder mit ihren Erzieherinnen. Die Kinder sangen noch ein Lied und dann konnte der Bagger loslegen.

Im Erdgeschoss entstehen für die Kindertagesstätte St. Lambertus drei Gruppeneinheiten. Zusätzlich sind ein Mehrzweckraum, eine Küche und weitere Räume vorgesehen. Zum Raumprogramm gehören neben dem Pfarrsaal mit einer beweglichen Trennwand ein Gruppenraum, der erweitert werden kann, die Katholische Öffentliche Bücherei, die Küche und WC-Anlagen. Nach Fertigstellung des Neubaus wird die alte Kita abgerissen, auf der Fläche entsteht eine neue Außenspielfläche für die Kinder.



Auf die Plätze, fertig, los – Kinder legen Spatenstich für Kita.

# Beratungsangebot für psychische Erkrankungen und Suchtproblematiken im Rathaus der Stadt Bedburg

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Rhein-Erft-Kreises bietet **jeden Dienstag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses Bedburg, Zimmer 1**, Menschen ab dem 18. Lebensjahr

- mit Suchtproblemen (Alkohol und Medikamente),
- mit psychischen Erkrankungen,
- in psychosozialen Problemlagen

und Angehörigen aus dem sozialen Umfeld

ein Beratungsangebot im Rathaus in Bedburg an.

**Wo: Stadtverwaltung Bedburg  
Rathaus Bedburg  
Friedrich-Wilhelm-Str. 43  
50181 Bedburg**

## Ansprechpartner Rhein-Erft-Kreis:

Denis Kamenetsky  
(Dipl.- Sozialarbeiter)

Gesundheitsamt  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Willy- Brandt-Platz 1  
50126 Bergheim

Tel.: 02271-83-15376

E-Mail: Denis.Kamenetsky@rhein-erft-kreis.de

## VERANSTALTUNGEN

### ANNA TYSHAYEVA & MICHEL GERSHWIN

Musik | Konzertabend

**Samstag, 7. März 2020  
Schloss Bedburg, 20:00 Uhr**

Die Pianistin Anna Victoria Tyshayeva wurde für die Intensität ihres Ausdrucksvermögens, ihre Musikalität, Fantasie und spieltechnische Eleganz sowohl in der Presse hoch gelobt als auch bei renommierten Wettbewerben ausgezeichnet. Der Ausnahme-Geiger Michel Gershwin wurde in Weißrussland geboren. Vermittelt durch seinen Vater entwickelte Michel Gershwin sehr früh sein Interesse am Geigenspiel. Bereits mit drei Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht und setzte seine Studien später am Moskauer Konservatorium fort.

Zusammen präsentieren die beiden Musiker u.a. Werke von César Franck.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft.

**Karten können an den Vorverkaufsstellen (Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Schuhservice Gatzten, Medien-Zentrum Bergheim, Schloss Apotheke) oder unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) erworben werden.**

**Eintritt: 15,00 € | 7,50 €** (Schüler/Studenten)



Veranstaltung Tyshayeva, Gershwin

## Bedburg lässt Stolpersteine in neuem Glanz erstrahlen

Anlässlich des 75. Jahrestags der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau hatte Bürgermeister Sascha Solbach für den 31. Januar 2020 zu einer Reinigungsaktion der „Stolpersteine“ in der Bedburger Innenstadt als Zeichen des Gedenkens an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger Bedburgs, die vom Nationalsozialismus aus der Mitte unserer Gesellschaft gerissen wurden, aufgerufen.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Bedburger Geschichtsvereins, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Bürgerinnen und Bürgern der Stadt säuberte er die insgesamt 15 „Stolpersteine“ in der Lindenstraße und Hundsgasse, die im Februar 2017 und im September 2018 vom Künstler Gunter Demnig verlegt wurden. In einer Gedenkminute appellierten der Vorsitzende des Geschichtsvereins Heinz Obergünner und Bürgermeister Solbach, dass die Kultur des Erinnerns unbedingt gepflegt werden müsse und wir immer wieder „stolpern“ müssten.

In der Lindenstraße 28 wohnte das Ehepaar Höflich, in der Lindenstraße 34 Robert Marx. In der Lindenstraße 6 lebte Familie Tobias, in der Hundsgasse 7 Familie Hirsch. In die „Stolpersteine“ sind ihre Namen, Daten und Schicksale eingraviert.

### Weitere Aktion in Kirchherten geplant

Am 8. Mai 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal. Dann werden auch die sieben „Stolpersteine“ in Kirchherten gereinigt. Sie erinnern vor der Zaunstraße 32 an die jüdische Familie Stern und ihr Schicksal im Dritten Reich. Bürgermeister Solbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich dieser Aktion anzuschließen.



# Aus den Ausschüssen

04.02.2020 Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

**Aktueller Sachstand des Ausbaus der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bedburg**

Die Stadtverwaltung baut zur Förderung der Elektromobilität die öffentliche Ladeinfrastruktur für Bürger\*innen und Besucher\*innen Bedburgs sukzessiv aus. In den nächsten Wochen werden auf

öffentlichen Parkplätzen insgesamt sieben E-Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten zur Verfügung gestellt.

## Vermehrte Kontrollen des ruhenden Verkehrs während der Karnevalszeit

Wir weisen darauf hin, dass es im Rahmen der diesjährigen Karnevalssitzungen und sonstigen Karnevalsveranstaltungen **bis Aschermittwoch, den 26. Februar 2020** im Stadtgebiet zu vermehrten Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch das städtische Ordnungsamt rund um die Veranstaltungsstätten kommen wird.

Diese Maßnahmen erfolgen, um die Sicherheit aller Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher sowie Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer – hier insbesondere Kinder, Fahrradfahrende sowie Fußgängerinnen und Fußgänger – zu gewährleisten. Wir weisen darauf hin, dass falsch parkende Fahrzeuge unter Umständen abgeschleppt werden und bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis.

## SPD: Gute Politik zahlt sich aus In 2020 Haushaltsüberschuss von 4,5 Millionen Euro

Nicht einmal der Kämmerer der Stadt Bedburg konnte sich erinnern, wann es das zuletzt gegeben hat. Der von Bürgermeister Sascha Solbach für 2020 eingebrachte Haushalt weist einen Überschuss von fast 4,5 Millionen Euro aus.



Bürgermeister Sascha Solbach erläutert dem Stadtrat die Eckpunkte des städtischen Haushalts für 2020/2021.

Auch wenn für 2021 noch einmal ein negatives Ergebnis angenommen wird, so weist der Weg doch klar auf nachhaltig positive Haushalte in den kommenden Jahren. Damit ist ein Ende des Haushaltssicherungsverfahrens in Bedburg in greifbare Nähe gerückt.

Das Besondere ist, dass diese Entwicklung nicht durch rigorose Einsparungen und Kürzungen erreicht wurde, sondern mit einer zukunftsweisen Wachstumspolitik in unserer Stadt. Der Stadt Bedburg ist es in den letzten Jahren gelungen, im Haushaltssicherungskonzept nicht nur alle Angebote für ihre Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Vielmehr wurden erhebliche Investitionen getätigt.

So wurden große Summen in unsere Schulen investiert. Vorbildlich in ihrer Ausstattung werden die Bedburger Schulen bereits zum Ziel von Be-

suchen aus anderen Kommunen, die sich die hervorragende digitale Ausstattung vorführen lassen. Neue Kindergärten wurden bereits gebaut und bestehende Kitas erweitert. Weitere Kindergärten sind in Planung und Bau.

Neue Fußballplätze werden mit Hilfe von Fördermitteln noch in diesem Jahr in Bau gehen. Mit einem zentralen Verwaltungsstandort in Kaster wird der vor Jahren getroffene Bürgerwille endlich umgesetzt und für die Sanierung der Bedburger Innenstadt ein umfassendes und millionenschweres Förderprogramm angestoßen.

Neue Baugebiete wurden geplant und werden in 2020 mit Beginn der Baumaßnahmen mit Leben gefüllt. Neue Unternehmen werden sich ansiedeln und zusätzliche Arbeitsplätze in der Stadt schaffen.

**T E R M I N E**  
**Rat und Ausschüsse in 2020**

18. Februar 2020  
17:00 Uhr  
**Wahlausschuss**

18. Februar 2020  
18:00 Uhr  
**Stadtentwicklungsausschuss**

Weitere Informationen gibt es im Rats- und  
Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter  
[www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

Die SPD in Bedburg freut sich über diese überaus positive Entwicklung und ist stolz, mit der geleisteten Arbeit, mit den eingebrachten Anträgen und der klaren Unterstützung der Politik von Bürgermeister Sascha Solbach zu diesem Erfolg maßgeblich beigetragen zu haben.

**Ihr Steuer-Experte  
vor Ort**

Für den **privaten** und  
**gewerblichen** Bedarf

**C+R+W**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19  
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0  
Fax: 02272 / 9101 – 22  
[info@crw-steuerberater.de](mailto:info@crw-steuerberater.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**



CDU:

## Einfach mal DANKE sagen

**Zusammen mit Bürgermeisterkandidat Michael Stupp übergab die CDU Bedburg ein „Neujährchen“ an das Bedburger Krankenhaus und die Rettungswache in Bedburg.**

Die Ärzte, Krankenschwestern und Rettungskräfte leisten jeden Tag hervorragende Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Bedburg. „Das kann nicht hoch genug geschätzt werden“, ist sich die CDU Bedburg einig.

Stellvertretend für die Belegschaft des Krankenhauses nahmen Chefarzt Dr. Rausch und Krankenschwester Esra den Präsentkorb der CDU entgegen.

FWG:

## In Erinnerung an die ermordeten jüdischen Bedburgerinnen und Bedburger: Stolpersteine sauber gemacht

Am 31.01.20 trafen sich einige Bürgerinnen und Bürger am Ort der ehemaligen Synagoge in der Bedburger Innenstadt, um dem Aufruf von Bürgermeister Sascha Solbach zu folgen und die Stolpersteine sauber zu machen, die an die vom NS-Regime ermordeten jüdischen Bedburgerinnen und Bedburger erinnern.

Manche von ihnen fanden den Tod im Konzentrationslager Auschwitz, welches vor 75 Jahren befreit wurde.

Heinz Obergünner vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Bedburg e.V. und Sascha Solbach drückten in ihren Reden aus, dass sich die Vergangenheit nicht wiederholen dürfe, was die FWG nur bekräftigen kann. Angesichts aktueller Entwicklungen scheint es für manche Leute keine Grenzen mehr zu geben: Rechtspopulisten und Rechtsextreme hetzen, schüren Ängste und verunsichern viele Menschen.

Aus Angst wird Hass, den Andersdenkende und



Minderheiten zu spüren bekommen. Dieser Entwicklung stellt sich die FWG entschieden entgegen! Eine offene und freie Gesellschaft lässt sich davon nicht einschüchtern.



## „Schutz vor Trickbetrügern und Telefonabzocke“

Senioren Union Bedburg veranstaltete am Mittwoch, den 29. Januar, in den Bedburger Altstadt-Stuben einen Informationsabend zu einem sehr aktuellen Thema

**An der Haustüre klingelt die Polizei und fordert Sie auf, alle Wertgegenstände dem Beamten zur Sicherung zu übergeben. Oder das Telefon klingelt und im Display steht die 110. Ein nervöser Kommissar fragt Sie nach sensiblen Kontodaten aus, um Sie vor einer vermeintlich gefährlichen Bande zu schützen.**

So oder so ähnlich passiert es täglich an der Haustüre oder am Telefon von zumeist älteren Menschen. Falsche Polizisten und angebliche Behörden nutzen die Leichtgläubigkeit und das Obrigkeitsvertrauen vieler Menschen schamlos aus. In einem sehr informativen Vortrag vom „echten“ Kriminalhauptkommissar Heinz Schmickler wurden diverse Maschen ganz genau beleuchtet und aufgezeigt, was in so einem Fall am besten zu tun ist.

Dass dies ein durchaus alltägliches Problem darstellt und auch nicht vor beschaulichen Kleinstädten wie Bedburg haltmacht, haben zahlreiche Wortmeldungen der nahezu 100 Zuhörer im vollbesetzten Saal der Altstadt-Stuben gezeigt. Viele Lösungen wurden aufgezeigt wie zum Beispiel ein sogenannter Rufus-Anrufilter in Form einer zwischengeschalteten Box sowie u. a. die vom Rhein-Erft-Kreis betriebene Präventionsseite „SUSII“ (Sicher und Smart im Internet). Besonderer Dank galt dem Bedburger CDU-Bürgermeisterkandidaten Michael Stupp, seines Zeichens selbst Kripobeamter, der den Kontakt zum Dozenten KHK Heinz Schmickler auf kurzem Dienstwege ermöglichte. „Sicherheit und Gefahrenprävention ist mir ein besonderes Anliegen für Bedburg.

Wir dürfen die Gefahren nicht unterschätzen und müssen uns früh um Aufklärung und Lösungen bemühen“, so Michael Stupp.



v.l.n.r.: Dietmar Heffels (Senioren Union Bedburg), Kriminalhauptkommissar Heinz Schmickler, CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Stupp.

PROVINZIAL

Geschäftsstelle

**Naujock & Steffens GbR**

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,  
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.  
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

# Mit Trommeln und Gesang zum 90. Geburtstag: „Der Quartettverein Königshoven erfindet sich immer wieder neu!“

**Mitte Januar 2020 hatte der MGV Quartettverein Königshoven zur Festmesse mit anschließendem Festkommers nach Königshoven eingeladen, denn Grund zum Feiern gab es wahrhaftig: Die Sänger des Königshovener MGV feierten gemeinsam mit Chorleiterin Daniela Bosenius die inzwischen schon 90-jährige Chorgeschichte. Diese insbesondere heimatbezogene Historie wurde sehr anschaulich am Vortag in einer Fotoausstellung mit freiem Eintritt für jedermann präsentiert.**

So war es für den Quartettverein selbstverständlich, den Auftakt mit einer Jubiläumsmesse zu gestalten, in der Pfarrer i. R. Günter Tepe nach dem Studium von Presseartikeln sowie dem Jubiläums-Flyer des Quartettverein am Ende feststellte: „Singen befreit die Seele und ist etwas Positives!“. Die vielen öffentlichen Auftritte und Aktivitäten des Quartettverein bekommen ein positives Presseecho, was „als Kompliment für

Pfeifenklang spielten die Freunde des Bundestambourkorps 1911 Königshoven auf und eskortierten den Jubiläumsschor samt Gästen im Gefolge mit Marschmusik zur Bürgerhalle, wo bereits einige Gäste sehnsüchtig auf die Sänger samt Chorleiterin warteten. „Das hat es so auch noch nicht gegeben und erinnerte irgendwie an Schützenfest – ein großartiges Gefühl!“, fasste MGV-Vorsitzender Manfred Speuser später seine Eindrücke zusammen und bedankte sich dafür beim Bundestambourkorps.

Nachdem alle Gäste ihre Plätze in der liebevoll geschmückten Bürgerhalle eingenommen hatten, konnte das musikalische Programm der Festrevue auch schon beginnen. Nach der Begrüßung der Festgäste durch den MGV-Vorsitzenden Speuser sorgte der Chor mit dem „Colonel Bogey-Marsch“ für einen schwungvollen Auftakt in den Abend. Erstmals öffentlich aufgeführt wurde das Gründerlied aus dem Jahr 1930 „Die Fiedel und mein Lied“, für das man sich noch eine weitere Überraschung überlegt hatte. Das originale Klavier aus der Gründerzeit, damals

vember 2019 zurück, wo der Quartettverein mit einer Abordnung des Vorstands Frau Markus-Schmitz zur Protektorin für das 90. Chorjubiläum berufen hat. „Wir hatten eine Menge Spaß und haben oft gelacht! Als erfahrene Chorsängerin wissen Sie genau, mit welchen Herausforderungen wir immer wieder zu kämpfen haben“, resümierte Speuser und ergänzte: „Als Protektorin oder Protektor des Quartettvereins kann man sich nicht bewerben, dazu wird man berufen und bleibt es ein Leben lang!“

Sichtlich erfreut zeigte sich Rita Markus-Schmitz am Rednerpult auf der Bühne und richtete ihre herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag aus. Sie brachte dabei als erfahrene Chorsängerin und treue Konzertbesucherin deutlich zum Ausdruck, dass „der Quartettverein immer wieder großartige Ideen hat, die er für Konzerte oder viele andere Aktivitäten über das ganze Jahr verteilt einbringt“. Dabei sei völlig klar, so Markus-Schmitz, dass „diese Ideen niemals nur von einer Person realisiert werden können, sondern dahinter immer ein ganzes Team steckt!“. Nach dieser Lobeshymne auf den Quartettverein war ihr der Applaus der Festgäste sicher.



Die musikalische Festrevue während des Festkommers am 18. Januar 2020 gestaltete der MGV Quartettverein 1930 Königshoven e.V. mit Chorleiterin Daniela Bosenius. (Fotos: Bastian Schlößer)

die geleistete Arbeit zu verstehen sei“ und „uns allen gut tut!“. Mit „Die Himmel rühmen“, dem schwungvollen „Sing and pray“ und „Segne oh Herr“ sorgte der MGV für die musikalische Gestaltung seiner Festmesse. Ebenfalls besonders erfreulich war, dass der ehemalige Chorleiter Sergio Ruetsch die Orgel in der Pfarrkirche spielte, was nicht hätte besser passen können. Abschließend präsentierte der Chor in der vollbesetzten St. Peter Pfarrkirche eine Premiere zum Jubiläum: Mit „Gloria in Excelsis Deo“ hatte Chorleiterin Daniela Bosenius, die auch die gesamte musikalische Leitung des Abends verantwortete, eine Textadaption mit ihren Jungs einstudiert, die zum Erstaunen der Gäste musikalisch zum gemeinsamen Feiern in die Bürgerhalle einlud.

Was ist denn hier los? – Das mag sich der ein oder andere Königshovener nach dem Ende der Jubiläumsmesse gefragt haben: Mit Trommeln und

gestiftet von Familie Schrey, wurde durch einen Fachbetrieb völlig überholt, neu gestimmt und an diesem Abend erstmalig öffentlich von Wolfgang Schrey enthüllt.

Gemeinsam mit dem Tambourkorps präsentierten die Sänger im Anschluss zur Erheiterung des Publikums den „Fliegermarsch“. Weitere abwechslungsreiche Musikbeiträge folgten, bis sich der Chor mit einem furiosen „Funiculi Funicula“ zum Ende des kleinen Konzerts von der Bühne verabschiedete.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum freute sich Speuser im folgenden Programmpunkt sichtlich, Rita Markus-Schmitz, Regionalvorstand der Kreissparkasse Köln für die Direktion Rhein-Erft, als offizielle Protektorin 2020 zu ernennen. Gerne blickte der Vorsitzende auf den Besuch im Bergheimer KSK-Büro im No-

Danach bot sich weiteren Gratulanten die Möglichkeit, die Bühne zu betreten. Neben befreundeten Vereinen, Vertretern aus Politik und Wirtschaft, ergriff auch Bedburgs erster Bürger, Sascha Solbach, das Wort: Er könne „sich noch gut an das 85-jährige Chorjubiläum erinnern und verfolgt das Chortreiben natürlich als Bürgermeister der Stadt Bedburg sehr eng.“, ließ Solbach wissen. Besonders falle ihm dabei auf, dass sich der Quartettverein immer wieder neu erfindet, was er zugleich auch als Erfolgsrezept ansehe. Egal ob beim Mitwirken im Rahmen des „Tag der Bedburger Musik“, bei den Herbstkonzerten in Königshoven oder bei anderen Aktionen wie beispielsweise dem WDR-Apfelbaum mit Pflanzevent, den der Quartettverein auch für Bedburg nachhause geholt hat. „Hierbei repräsentiert sich der Chor auch im Namen der Stadt Bedburg und gibt seine musikalische Visitenkarte über die Kreisgrenzen hinaus ab! – Der WDR wartet ja schließlich nicht ausgerechnet auf den Königshovener MGV.“ – Mit einer Anekdote über den Besuch zum Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2015, wo der Quartettverein in der Kulturkirche das „Königshovener Heimatlied“ singen sollte, er sich staubedingt massiv verspätet habe und genau dann die Kirche betrat, als der Quartettverein das Heimatlied anstimmte, hätte ihn schwer positiv beeindruckt. „Für alle anderen sah es so aus, als hätte ich einfach vor der Kirchentür gewartet, bis der Chor anfang zu



Geballte Chorerfahrung: Die Jubilare freuten sich über die Ehrungen des Deutschen Sängerbunds sowie des MGV Quartettverein. (v.l.n.r.) Heinz Bielezki, Willi Bremer, Björn Hackbarth, Jürgen Böker, Christian Hochhausen, Heinz Wego und Karl-Heinz Froitzheim. (Es fehlt: Paul Schmitz)

singen!", lachte Solbach noch heute und berichtete von dem unbeschreiblich guten Gefühl, in einer völlig fremden Kirche mehrere hundert

Kilometer von der Heimat entfernt die vertrauten Klänge des „Königshovener Heimatlied“ von seinem Chor zu hören. Die Festgäste freuten sich über diese Einblicke und spendeten reichhaltigen Beifall. – Da war das Publikum auch nicht weiter verwundert, als Solbach beim Erklängen des „Königshovener Heimatlieds“, das der Chor zur Marschmusik des Bundestambourkorps erklingen ließ, kurzerhand auf die Bühne stürmte und lauthals mitgesungen hat.

Im nächsten Programm sollten dann noch Sänger aus den eigenen Reihen eine besondere Würdigung mit offiziellen Urkunden des Deutschen Sängerbunds sowie des Quartettverein finden:

1. Björn Hackbarth – 25 Jahre Singen im Chor & 25 Jahre Mitglied im MGV Quartettverein Königshoven
2. Heinz Wego – 40 Jahre Singen im Chor

3. Willi Bremer – 40 Jahre Singen im Chor
4. Jürgen Böker – 40 Jahre Singen im Chor sowie im Sängerbund & 25 Jahre Mitglied im MGV Quartettverein Königshoven
5. Heinz Bielezki – 50 Jahre Singen im Chor sowie 50 Jahre Mitglied im MGV Quartettverein Königshoven
6. Paul Schmitz – 25 Jahre Singen im Chor
7. Karl-Heinz Froitzheim – 60 Jahre Singen im Chor
8. Christian Hochhausen – 70 Jahre Singen im Chor

So wurden auch einige Helfer und Weggefährten, die zum Gelingen der Fotoausstellung und Jubiläumsfeierlichkeiten im Hintergrund beigetragen haben, mit einer von Willibert Düster designten und streng limitierten Lyra aus Edelstahl als Erinnerung an das 90. Jubiläum des MGV Quartettverein bedacht.



Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

## Ist guter Rat teuer?

**Auch mit wenig Geld Recht bekommen**

**Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38, 50181 Bedburg**

### Hat der Arbeitgeber gekündigt? Steht eine erbrechtliche Auseinandersetzung an? Steht man kurz vor der Scheidung?

Dann ist guter Rat oft teuer. So müssen Rechtsanwälte, Sachverständige und Gerichtskosten bezahlt werden, obwohl einem das Wasser ohnehin schon bis zum Hals steht. Hier springt der Staat oft ein und gewährt Bedürftigen Beratungs- und Prozesskostenhilfe.

Wer Anspruch auf Beratungshilfe hat, erhält anwaltliche Rechtsberatung für nicht mehr als 15,00 €. So erklärt der Anwalt die Rechtslage und gibt Tipps zum weiteren Vorgehen. Je nach Situation führt der Rechtsanwalt auch den außergerichtlichen Schriftwechsel mit dem Vermieter, Arbeitgeber oder etwa dem Vater, der keinen Unterhalt gezahlt hat.

Gleiches gilt für Schadensersatzforderungen, zum Beispiel im Rahmen von Verkehrsunfällen oder Auseinandersetzungen bei Kauf- oder Handwerkerverträgen.

Keine Beratungshilfe wird hingegen gewährt bei Strafverfahren oder in den meisten Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Kommt es zu einem Mahnverfahren oder einer Klage, kann der Mandant häufig Prozesskostenhilfe beantragen. Hiervon sind dann die eigenen Rechtsanwalts-, Gerichts- und ggf. Gutachterkosten gedeckt. Geht der Rechtsstreit jedoch verloren, sind die Kosten des gegnerischen Rechtsanwaltes zu tragen.

Beratungshilfe erhält der Rechtssuchende bei der Rechtsantragsstelle des für ihn zuständigen Amtsgerichts. Dort hat der Antragsteller sein Anliegen vorzustellen und Auskunft über seine Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu belegen. Er erhält dann einen Beratungshilfeschein, mit dem er zum Rechtsanwalt seiner Wahl gehen kann.

So haben Hartz IV-Empfänger eigentlich immer Anspruch auf Beratungs- oder Prozesskostenhilfe. Entscheidend ist, dass der Betroffene die Kosten der Rechtsberatung nur zum Teil oder in Raten

aufbringen kann. Wer zum Beispiel als Alleinverdiener 2.000,00 € monatlich netto verdient, verheiratet ist und zwei Kinder hat sowie monatlich 700,00 € für Wohnen und Heizen ausgibt, erhält diese Unterstützung, vorausgesetzt, dass er kein sonstiges Vermögen hat.

Es ist gut zu wissen, in einem Staat zu leben, in dem das Recht nicht nur für die Reichen da ist.

### HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

**Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.**

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0  
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg  
[www.hartlieb-lepper.de](http://www.hartlieb-lepper.de)

# Stabwechsel bei der Kreissparkasse Köln in Kaster

## Als neue Filialdirektorin kehrt Sandra Schön an ihre alte Wirkungsstätte zurück

### Neue Filialdirektorin der Kreissparkasse Köln in Bedburg-Kaster ist Sandra Schön.

Die 39-Jährige ist bereits seit 1999 bei der Kreissparkasse Köln beschäftigt. Sie war dabei durchgängig in Filialen im Rhein-Erft-Kreis eingesetzt, darunter nach dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau zunächst über insgesamt sechs Jahre in Pulheim und Stommeln.

Nach zwei Elternzeiten knüpfte sie 2011 in der Filiale Bedburg nahtlos an ihre vorherige Tätigkeit als Vermögensberaterin an. In gleicher Funktion wechselte sie 2013 erstmals nach Kaster und dann 2017 nach Elsdorf. In der Filiale Elsdorf übernahm sie 2018 zudem die Position als stellvertretende Filialdirektorin und damit erste Führungsverantwortung.

Zum 13. Januar 2020 kehrte sie nun an ihre alte Wirkungsstätte zurück, wo sie als neue Filialdirektorin in Kaster die Geschicke eines siebenköpfigen Sparkasenteams lenkt.



Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln, stellt Sandra Schön als neue Filialdirektorin in Kaster vor.

## Büro-/Praxisflächen

von ca. 42 m<sup>2</sup> - 290 m<sup>2</sup>

im Herzen von Bedburg

zu vermieten.

[www.lindenkarree-bedburg.de](http://www.lindenkarree-bedburg.de)

terrana LC Bedburg GmbH & Co. KG  
Pariser Str. 36, 53117 Bonn

Tel.: 0228 / 769 888 18  
Fax: 0228 / 769 888 49

**Karneval im AWO-Eck**  
**Sonntag, 23.02.2020 ab 11:11 Uhr**



ist unser **AWO-Eck** Leitweg 1  
in Bedburg für jedermann geöffnet!!!

**Wir bieten gekühlte Getränke  
und einen Imbiss zu zivilen  
Preisen.**



Das  
AWO Kinderhaus & Familienzentrum  
Pustebume lädt ein zum

# Trödelmarkt

Alles rund um Baby und Kind

**Sonntag, 08. März 2020**

Am Pützbach 2a, 50181 Bedburg-Lipp

von 10.00 bis 13.00 Uhr

## Caféteria

mit Kuchenbuffet, Waffelbäckerei  
und Brezelstand

Information für Verkäufer:  
Anmeldung bis zum 04. März 2020  
im Kinderhaus und unter Tel. 0 22 72 - 8 34 68  
Standgebühr 3 €/angefangenen Meter + freiwillige Kuchenspende  
Je mitgebrachter Kleiderstange werden ebenfalls 3 € erhoben.

# Patronatstag der Bürger-Schützenbruderschaft Morken-Harff

Der Patronatstag am 18. Januar 2020 begann um 9:00 Uhr mit der Heiligen Messe in der Martinuskirche, die der Regimentspräses Dr. Johannes Wolter für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft zelebrierte.

Nach der Heiligen Messe fand in der Martinushalle ein gemeinsames Frühstück statt, anschließend ging es mit der Jahreshauptversammlung weiter. Nach den Rechenschaftsberichten fanden einige Neuwahlen statt. Zum 1. Kommandanten wurde Markus Kleinheuer gewählt, zum neuen 2. Kommandanten Holger Broich. Als neue Beisitzer wurden Patrick Müsch und Jürgen Laut gewählt, der neue 2. Pressewart ist Franz-Peter Schiffer und Pascal Rüdelsstein ist neuer Kassenprüfer.

Bei den Ehrungen der Jubilare sind dieses Jahr neben vielen Ehrungen für 25 und 40 Jahre besonders Franz Gier, Rolf Esser, Hubert Moll und Herbert Schmitz für 65 Jahre und Heinz Herzo-



genrath und Josef Moll für 70 Jahre Mitgliedschaft zu erwähnen.

Die Sieger der Pokalschießen der Bruderschaft waren: Einzelwertung 1. Platz Thomas Breuch, 2. Platz Franz-Peter Schiffer und 3. Platz Swen Abels. Der Sieger im Mannschaftswettbewerb waren die 3. Schill'schen Offiziere mit 463 Ringen.

Mit einer vom Schützenkönigspaar Oliver und Stefanie Mondello gestifteten Erbsensuppe endete die Jahreshauptversammlung.

Am Abend fand ab 19:00 Uhr der Familienball statt. Nach der Ehrung der Sieger im Majestätschießen, König der Schützenkönige: Robert Göttlinger, Königin der Schützenköniginnen: Elli Brück, König der Zugkönige: Harald Zirkler und Gewinner des Bruderschaftspokals: Tobias Behr, zog das amtierende Schützenkönigspaar Oliver und Stefanie Mondello sowie der Jungschützenprinz Noh Kremer und der Schülerprinz Cedric Bones ein.

Anschließend wurde das Schützenkönigspaar für 2020, Markus und Carina Kleinheuer, die Jungschützenprinzessin Lena Knabben, der Schülerprinz Max Knabben sowie der Königszug, der 6. Jägerzug, vorgestellt.

Nach dem Ehrentanz der beiden Majestätenpaare und anschließender Gratulation feierten die Schützen und ihre Frauen in geselliger Runde und mit musikalischer Untermalung durch das DJ Team K-Acoustix.

„Zukunftsdialog: Demenz 2030 – Wie wollen wir leben?“

## 5. Demenzwoche im Rhein-Erft-Kreis

Der Rhein-Erft-Kreis stellt das Online-Programm vor

In der Zeit vom 21.03.2020 bis 29.03.2020 findet flächendeckend im Kreisgebiet die 5. Demenzwoche statt. Interessierte Akteurinnen und Akteure hatten Gelegenheit, demenzspezifische Veranstaltungen und Programmpunkte anzumelden. Ausrichter der Demenzwochen ist der Rhein-Erft-Kreis in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Regio Köln und das südliche Rheinland.

Das ausführliche Online-Programm, angereichert mit Kurzbeschreibungen der Angebote steht ab sofort unter folgendem Link auf der Homepage des Kreises zur Verfügung: <https://www.rhein-erft-kreis.de/sites/default/files/onlineprogramm.pdf>

Erfreulich ist, dass eine Vielzahl der Programmpunkte die aktive oder passive Teilhabe von Menschen mit demenziellen Veränderungen vorsehen. Bereits jetzt vormerken – Angebote des Kreises in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz:

**Samstag, 21.03.2020, 09.00 Uhr**, feierliche Auftaktveranstaltung im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

**Montag, 23.03.2020, 15.30 Uhr**, „Prof. Dr. Dipl. theol. Manfred Lütz mit einem Vortrag „Irre – Wir behandeln die Falschen: Unser Problem sind die Normalen“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppen: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

**Dienstag, 24.03.2020, 09.00 Uhr**, „Demenzkranken mit Migrationshintergrund kultursensibel begegnen“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

**Dienstag, 24.03.2020, 13.00 Uhr**, „Digitalisierung zu Hause und in der Pflege“, Themenfachtag, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten -Anmeldung erforderlich

**Dienstag, 24.03.2020, 13.30 Uhr**, „Demenzkranken mit Migrationshintergrund kultursensibel begegnen“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

**Mittwoch, 25.03.2020, 13.30 Uhr**, „Demenz und Verwahrlosung“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten - Anmeldung erforderlich

**Donnerstag, 26.03.2020, 18.00 Uhr**, „Und was kann ich für mich tun? Unterstützungsangebote im Alltag für pflegende Angehörige“, im Kreistags- und

Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

**Samstag, 28.03.2020, 15.00 Uhr**, feierliche Abschlussveranstaltung „Der Ball, Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz“ im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen, Kostenbeitrag: 10,00 €/Person

Zielgruppen: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Allen Akteurinnen und Akteuren steht das kostenfreie Plakat zur Selbstbeschriftung unter folgendem Link zur Verfügung: [https://www.rhein-erft-kreis.de/sites/default/files/plakatvorlage\\_zur\\_selbstbeschriftung\\_2020.pdf](https://www.rhein-erft-kreis.de/sites/default/files/plakatvorlage_zur_selbstbeschriftung_2020.pdf)

Unterstützen Sie den Rhein-Erft-Kreis mit seinen Kooperations- und Netzwerkpartner/innen in dem Bemühen, die Lebensqualität für Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen zu verbessern durch Engagement als aktive Akteure – aber auch als interessierte Besucherinnen und Besucher der vielfältigen Angebote.

Stöbern Sie im ausführlichen Online-Programm und sichern sich freie Plätze.

Das Printprogramm ist bei allen Stadtverwaltungen und vielen anderen öffentlichen Stellen kostenlos erhältlich.

Information und Kontakt: Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Tel.: 02271/83-15173 oder E-Mail: [pflege@rhein-erft-kreis.de](mailto:pflege@rhein-erft-kreis.de)

# TOP-Lokalversorger 2020 GVG Rhein-Erft steht für faire Versorgung im neuen Jahrzehnt



Die GVG Rhein-Erft erhält 2020 erneut die Auszeichnung zum Top-Lokalversorger. Seit sieben Jahren zählt das Unternehmen in Hürth, Pulheim, Frechen, Erftstadt und Weseling in der Sparte Gas zu den Gewinnern des Wettbewerbs "TOP-Lokalversorger" des unabhängigen Portals [energieverbraucherportal.de](http://energieverbraucherportal.de). In Erftstadt gibt es das Siegel zusätzlich für die Sparte Strom.

Das Energieverbraucherportal setzt im Gegensatz zu anderen Tarifrechtern auf ein Vergleichssystem, in dem Mehrwert und Leistungen des Versorgers und nicht ausschließlich Preise im Vordergrund stehen. Mit der Kennzeichnung TOP-Lokalversorger 2020 werden Verbraucher auf verantwortungsbewusste Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam gemacht.

## Die Auszeichnung garantiert:

- einen fairen Preis
- eine transparente Preis- und Unternehmenspolitik
- Engagement und Investitionen in die eigene Region
- einen hohen Stellenwert an Umweltgesichtspunkten
- eine hohe Servicequalität
- Datenschutz

„Die Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung für unser Engagement in der Region und zeigt, dass wir die richtige Strategie verfolgen. Ob Förderung der lokalen Vereine, der Verleih von Pedelecs oder der direkte Kundenkontakt in unseren ServiceShops – wir sind immer nah dran an

der Region und ihren Menschen, und das wird mit der Auszeichnung gewürdigt“, freut sich Jürgen Bürger, Vertriebsleiter der GVG.

Zum zwölften Mal in Folge zeichnete das Energieverbraucherportal ([www.energieverbraucherportal.de](http://www.energieverbraucherportal.de)) vorbildliche und verantwortungsbewusste Energieanbieter in den Sparten Strom und Erdgas mit dem Top-Lokalversorger-Siegel aus. Um die Auszeichnung haben sich insgesamt 614 Versorger beworben; 264 davon werden den Auszeichnungskriterien für ihr lokales Versorgungsgebiet gerecht und tragen nun das Siegel TOP-Lokalversorger 2020.

## Zum Unternehmen GVG Rhein-Erft:

Die Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GVG Rhein-Erft) mit Sitz in Hürth-Hermülheim ist ein kommunal verankertes Unternehmen und der regionale Energieversorger für den Rhein-Erft-Kreis sowie die nördlichen, westlichen und südlichen Stadtgebiete von Köln. Das Unternehmen wurde 1956 gegründet und beschäftigt heute rund 100 Mitarbeiter. Über ein Erdgasnetz von ca. 1.700 km Länge liefert die GVG Rhein-Erft jährlich ca. 1,3 Milliarden kWh Erdgas für ca. 80.000 Kunden in den Rhein-Erft-Kreis und nach Köln. Unter der Marke „erftpower“ liefert die GVG in Erftstadt, Bergheim, Bedburg, Elsdorf und Kerpen auch Strom, ausschließlich aus Wasserkraft. Faire Preise sowie ein umfassender, persönlicher Service stehen dabei im Mittelpunkt. Die GVG Rhein-Erft engagiert sich konsequent für den Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung und die Erhöhung der Energieeffizienz, um die Energiewende in der Region voranzutreiben.

# Allianz

BERATUNG  
SERVICE  
VERTRIEB

[hans-peter.uerlings@allianz.de](mailto:hans-peter.uerlings@allianz.de)  
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73



Wir sind eine gemeinnützige GmbH und bieten für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung Ambulant Betreutes Wohnen und vielfältige Freizeitangebote im gesamten Rhein-Erft-Kreis an.

Für unsere jährlich stattfindenden Urlaubsfahrten suchen wir

## Reisebegleiter für Urlaubsreisen (m/w/d)

Hunsrück für die Zeit vom 20.07. – 02.08.2020 und  
Münsterland für die Zeit vom 24.07. – 07.08.2020

Voraussetzungen:

- Empathie für Menschen mit geistiger Behinderung, auch mit erhöhtem Hilfebedarf
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung

Es erwarten Sie:

- Attraktive Vergütung
- Auf Wunsch eine Praktikumsbescheinigung
- Verschiedene Vor- und Nachtreffen
- Kennenlernetreffen mit den Eltern und/oder Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- Spaß und Freude

Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit erhalten Sie unter 02271-75 88 80-0 bei Gerda Steffens oder auf [www.curacon-rhein-erft.de](http://www.curacon-rhein-erft.de)

Gemeinsam mitten im Leben.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?  
Sie wollen nie mehr Decken streichen?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:  
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS  
**MERZ**  
IHR TISCHLERMEISTER  
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - [www.merz-elsdorf.de](http://www.merz-elsdorf.de)

EHRlich & Lecker 

Gehobene Gastronomie mit frischen  
Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

Robert-Bosch-Straße 10  
50181 Bedburg  
Telefon: 0 22 72/978 73-47  
Telefax: 0 22 72/978 73-49  
Mail: [info@ehrichundlecker.com](mailto:info@ehrichundlecker.com)  
[www.ehrlichundlecker.com](http://www.ehrlichundlecker.com)

Öffnungszeiten ab dem 1. November 2019:  
mittwochs bis sonntags: 12 bis 15 Uhr und 18 bis 22 Uhr  
(Samstagmittag geschlossen)

# „Laufen ohne zu schnaufen“ ist zurück!

Die RunningTV Bedburg freut sich, nach zwei Jahren Pause den Laufkurs „Laufen ohne zu schnaufen“ wieder anbieten zu können.

Robin Lammert verstärkt die TV Bedburg und übernimmt den Laufkurs als Trainer. Robin verfügt über lange Jahre Lauferfahrung und hat schon einige Halbmarathons sowie einen Marathon gelaufen.

Der Laufkurs „Laufen ohne zu schnaufen“ wendet sich an Laufanfänger sowie Wiedereinsteiger. Zehn Wochen lang werden die Teilnehmer zwei Mal in der Woche, mittwochs und sonntags, gemeinsam mit dem Ziel trainieren, vierzig Minuten ohne Gehpausen durchlaufen zu können. Los geht es am Mittwoch, dem 11. März 2020, um 18:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Tennis-halle in Kaster.

Die Kursgebühren betragen 30 €, für Mitglieder der TV Bedburg ist der Kurs kostenlos.

Die Anmeldung ist ab sofort online über die Webseite [www.runningtvb.de](http://www.runningtvb.de) möglich.

Der Laufkurs „Laufen ohne zu schnaufen“ findet nun bereits zum zwölften Mal statt und hat bisher über 200 Laufanfängern das Laufen nähergebracht.

## Über die TV Bedburg:

Die Turnvereinigung Bedburg wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.200 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

[www.tv-bedburg.de](http://www.tv-bedburg.de)

## Italienische Küche für Genießer



## La Strada

PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen  
Telefon 02273 95 32 22

Email: [info@lastrada-sindorf.de](mailto:info@lastrada-sindorf.de)

Homepage: [www.lastrada-sindorf.de](http://www.lastrada-sindorf.de)

Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h  
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

Schülerhilfe!  
Das Original. Seit 1974.

## In Zukunft bessere Noten!

### 2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

### Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus  
Tel. 02272/9740960 • [bedburg@schuelerhilfe.com](mailto:bedburg@schuelerhilfe.com)  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH  
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200

[bedburgernachrichten@ivr-verlag.de](mailto:bedburgernachrichten@ivr-verlag.de) - [www.ivr-verlag.de](http://www.ivr-verlag.de)

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Andreas Becker - SPD - Bernd Coumanns

FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser  
FWG - Wolfgang Merx

## HANDWERKSBÄCKEREI • CAFÉ

# Boveleth

100 Jahre Brot vom Feinsten!

**Fotodruck - Airbrush - Fingerfood  
Naked Cake**

Kreative Ideen zu passenden Anlässen:

für Hochzeit, Taufe,  
Kinderkommunion oder Konfirmation

Seien Sie kreativ! Unsere Konditoren beraten Sie gern.

Meister.Werk.NRW  
Nähe - Verantwortung - Qualität  
Das Lebensmittelhandwerk

AUSGEZEICHNET  
2018

<p>St.-Rochus-Straße 24 50181 Bedburg-Kaster Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77 Fax: 0 24 63 - 99 30 09</p>	<p>Mo.-Fr. 6:00-18:30 Uhr Sa. 6:00-13:00 Uhr So. 7:30-17:00 Uhr</p>	<p>Gottesacker 2 50181 Bedburg-Kirchherten Tel: 0 24 63 - 80 28 <a href="http://baeckerei-boveleth.de">baeckerei-boveleth.de</a></p>
	<p>Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr 14:30-18:30 Uhr Sa. 6:00-13:00 Uhr So. 7:30-11:00 Uhr</p>	

# Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung\* und mehr...

\* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM  
und  
ERDGAS  
aus einer  
Hand!**

